

Gemeindenachrichten

7. März 2022

Militärintervention Russlands in der Ukraine Aktuelle Informationen zum Bevölkerungsschutz

Das Bundesamt für Bevölkerungsschutz informiert laufend zur aktuellen Lage und deren Auswirkungen auf die Schweiz. Zusammengefasst lässt sich sagen:

- Es sind zurzeit KEINE Massnahmen nötig.
- Unabhängig von der Militärintervention Russlands in der Ukraine wird empfohlen, Notvorrat zu halten.
- Es wird ebenfalls empfohlen, die Alarmierungs-App ALERTSWISS auf dem Smartphone zu installieren.

Aktuelle Information zum Bevölkerungsschutz finden Sie auch auf der Homepage des Regionalen Führungsorganes Baden (www.rfobaden.ch).

Schutzraumzuteilungen

Aufgrund der aktuellen Lage erhält die Gemeinde aus der Bevölkerung vermehrt Anfragen hinsichtlich Informationen zum allfälligen Schutzraumbezug. Der Bevölkerungsschutz des Kantons Aargau hat entschieden, aktuell auf eine Veröffentlichung der Schutzraumzuweisung zu verzichten. Die Veröffentlichung erfolgt auf Anweisung des Bundes, wenn es die Lage erfordert. Folgendes kann bestätigt werden:

- Im Kanton Aargau stehen genügend Schutzplätze für alle Einwohnerinnen und Einwohner zur Verfügung.
 - Wer über einen Schutzraum im eigenen Wohngebäude verfügt, ist diesem zugewiesen.
 - Wer über keinen Schutzraum im eigenen Wohngebäude verfügt, ist einem öffentlichen oder gemeinsamen Schutzraum zugewiesen.
 - Die Bekanntgabe der definitiven Zuteilung erfolgt auf Anweisung des Bundes, wenn es die Lage erfordert.
 - Die Zuweisungsplanung wird laufend aktualisiert, sodass sie jederzeit aktuell ist.
 - Dadurch fliessen Veränderungen wie Geburten, Todesfälle sowie Zu- und Wegzüge in die Schutzraumplanung ein.
-

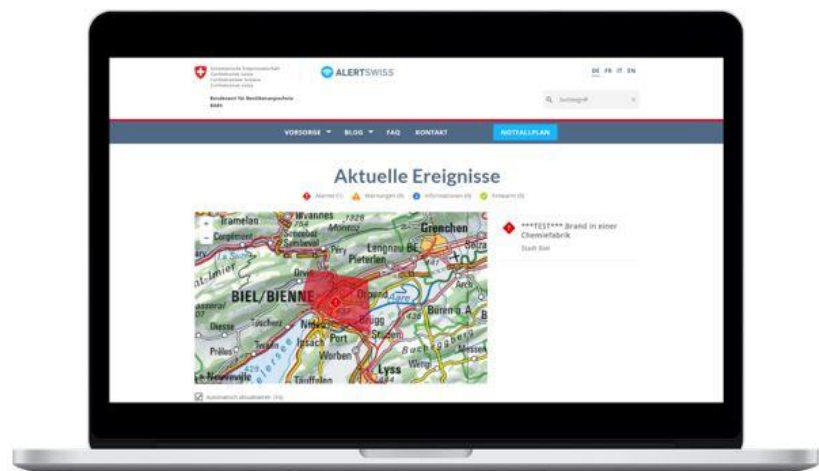
Gemeindenachrichten

7. März 2022

Alertswiss-APP

Auf Alertswiss fließen die relevanten Informationen bei Ereignissen in der Schweiz zusammen: eine Informationsdrehscheibe, die Leben schützen und retten kann. Mit der nationalen Alarm-App Alertswiss erhält die Bevölkerung Alarmer, Warnungen und Informationen zu unterschiedlichen Gefahren direkt auf ihr Smartphone. Parallel zu den Meldungen in der App werden die Ereignisinformationen auch auf der Alertswiss-Website publiziert.

Die Alertswiss-App gibt es kostenlos für Android- und für iOS-Systeme. Sie ist downloadbar im Google Play Store und im App Store von Apple.



Gemeindenachrichten

7. März 2022

«AEW Energiebatze» - 15'000 Franken für Aargauer Vereine und Institutionen

Am 1. März geht es wieder los: Im Rahmen des «AEW Energiebatzen» können Aargauer Vereine und Institutionen zwischen 1'000 und 5'000 Franken für die Umsetzung ihrer Projekte gewinnen.

Nach der erfolgreichen Lancierung im letzten Jahr, hat sich die AEW Energie AG entschieden, die Spendenaktion auch in diesem Jahr durchzuführen und so einen zusätzlichen Beitrag zur Attraktivität des Kantons Aargau zu leisten. Die Siegerprojekte im letzten Jahr hätten vielseitiger nicht sein können: Während es im Sommer der Ferienpass Mutschellen-Bremgarten-Wohlen auf den ersten Platz schaffte, sicherte sich im Herbst der Pumptrack Würenlingen 5'000 Franken. Aber auch Vereine wie beispielsweise der Tierpark Bad Zurzach, die Gugge Hoppers oder das Sozialprojekt Theater Gaga kamen in den Genuss der «Energiebatzen». Also ein bunter Mix aus sportlichen, sozialen und kulturellen Projekten.

Am 1. März startet die Projekteinreichungsphase: Aargauer Vereine und Institutionen können vom 1. März bis 10. April ihr Projekt unter www.aewenergiebatzen.ch einreichen. Vom 11. bis 24. April heisst es dann, täglich für das eigene Projekt abstimmen und das private Umfeld aktivieren, dasselbe zu tun. Das Projekt mit den meisten Stimmen erhält 5'000 Franken, die Projekte auf den Plätzen 2 und 3 je 2'500 Franken und die Projekte auf den Plätzen 4 bis 8 1'000 Franken. Die AEW Energie AG freut sich auf viele spannende Projekte, die den Aargau noch lebenswerter machen.
